

Tagungsnummer: 703 AA

Tagungsbeitrag: 12,- € / erm. 6,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe. Für Studierende mit Kultursemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.

Abgaben wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © S. Fischer Verlag



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416

(Maria Conlan)

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/18-703

Zusammenarbeit mit:
Germanistisches Institut, Westfälische
Wilhelms-Universität Münster



„DER ATEM DER VÖGEL“

**Lesung mit dem Autor Klaus Bödl, Kiel
Moderation Dr. Jürgen Gunia, Münster**

Montag, 29. Januar 2018

19 - 21 Uhr



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**



Einladung

Mit dem Roman „Der Atem der Vögel“ setzt Klaus Bödl sein einzigartiges Schreibprojekt fort, das 1997 mit dem vielgelobten Roman „Studie in Kristallbildung“ begann. Seine mit zahlreichen Preisen geehrten Werke spielen meist am nördlichen Rand Europas, in Schweden, Island oder auf den Faröer Inseln – was kein Zufall ist, schließlich lehrt Bödl Skandinavistik an der Universität Kiel.

Die Hauptfiguren seiner Prosa sind melancholische Müßiggänger, die mit einem feinen Sensorium für Augenblicke intensiver Wahrnehmung ausgestattet sind. In der Stille weltabgewandter Landschaften gehen sie ihrer spirituellen Sehnsucht nach. Ihre Suche wird flankiert von komischen bis tragischen Situationen, die nicht zuletzt durch die (meist scheiternden) Beziehungen zu Frauen entstehen. Geschult an der Beschreibungskunst Adalbert Stifters, dem er auch zwei Essays gewidmet hat, gehört Bödl unzweifelhaft zu den interessantesten unzeitgemäßen Autoren der Gegenwart. Das stellt er auch mit seinem neuesten Roman „Der Atem der Vögel“ unter Beweis, in dem die Hauptfigur Philipp an Ende wirklich zu verschwinden scheint.

Die Akademie freut sich, den Autor Klaus Bödl erstmals begrüßen zu dürfen. Der Literaturwissenschaftler Dr. Jürgen Gunia, der am Germanistischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität neuere deutsche Literatur lehrt und ein Seminar zu Bödl abhält, wird die Moderation übernehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch andere Interessierte darauf aufmerksam machen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch andere Interessierte darauf aufmerksam machen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Gabriele Osthues M.A., Akademiedozentin



Montag, 29. Januar 2018

19.00 Uhr **Lesung Klaus Bödl
„Der Atem der Vögel“**

**Dialog
Moderation Dr. Jürgen Gunia**

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Autor

Klaus Bödl wurde 1964 in Passau geboren und hat in München und Lund Skandinavistik, Germanistik und Komparatistik studiert. 1999 hat er mit einer Dissertation über die Edda-Saga promoviert. Seit 2007 ist er Professor für skandinavische Mediävistik am Nordischen Institut der Universität Kiel. Im Jahr 1997 erfolgte mit dem Roman „Studie in Kristallbildung“ sein Debüt als Schriftsteller. Später folgten Reiseberichte wie „Die fernen Inseln“ (2003) und „Drei Flüsse“ (2006). Als Skandinavist hat er mittelalterliche isländische Literatur übersetzt und ein Handbuch über „Götter und Mythen des Nordens“ (2013) verfasst.

Preise:

1995 Literaturstipendium der Stadt München
1997 Tukan-Preis
1994 Scripta-Literaturpreis für Kurzgeschichten
2001 Förderpreis des Freistaates Bayern
2003 Brüder-Grimm-Preis der Stadt Hanau
2003 Hermann-Hesse-Literaturpreis
2013 Friedrich-Hebbel-Preis.

Literarische Werke (erschienen im S. Fischer Verlag, Frankfurt a. M.): Studie in Kristallbildung (1997); Südlich von Abisko (2000); Die fernen Inseln (2003); Drei Flüsse (2006); Der nächtliche Lehrer (2010); Der Atem der Vögel (2017).

